

# Monaco Zeitung



DAS FÜRSTENTUM FÜR INSIDER

www.monacozeitung.com



Private Wealth Management Monaco

Phone: (+377) 97 701 701 www.dresdner-bank.mc

Dresdner Bank  
Advice you can bank on

## Startschuss in Düsseldorf

Am 2. Februar wird die deutsche Niederlassung von Fürst Alberts Umweltstiftung *Fondation Prince Albert II de Monaco* eröffnet

**Fürst Albert von Monaco bestätigte der Riviera Côte d'Azur Zeitung persönlich die Eröffnung einer Niederlassung seiner Umweltstiftung in Düsseldorf. Am 2. Februar wird der monegasische Landesherr in Anwesenheit von etwa 300 geladenen Gästen die deutsche Filiale im prestigereichen Ständehaus einweihen.**

Als wichtigen Schritt für das neue Image von Monaco in Deutschland begrüßte der monegasische Botschafter in Berlin, Claude Giordan, gegenüber der RCZ die Eröffnung der deutschen Stiftungsfiliale. Selbstverständlich wird er mit seiner Frau Anne-Marie an den Feierlichkeiten teilnehmen.

Weitere Einzelheiten teilte der Honorar-Konsul des Fürstentums in Düsseldorf, Rechtsanwalt Bernd Kunth, mit: «Wir haben aus diesem Anlass auf Initiative des Fürsten den gemeinnützigen Verein *Freunde der Stiftung Fürst Albert II. von Monaco (Deutschland e.V.)* gegründet. Aufgabe ist es, die verschiedenen Ziele der Stiftung durch konkrete Projekte und Spendenaktionen tatkräftig zu unterstützen.»

Auch wird eine Zusammenarbeit mit anderen gleichgesinnten Initiativen angestrebt. «Es sollen Kräfte und gemeinsame Interessen gebündelt sowie Partnerschaften wie



Honorar-Konsul des Fürstentums in Düsseldorf, Rechtsanwalt Bernd Kunth

zum Beispiel mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geschlossen werden», erklärte Kunth weiter.

Die Eröffnung des deutschen Zweiges der Stiftung ist als Startschuss für Aktivitäten und Veranstaltungen gedacht, um bundesweit Mittel für den Umweltschutz und die Unterstützung humanitärer Vorhaben im Sinne der Stiftung des Fürsten von Monaco herbeizuholen. PH

Eine der ersten Projekt-Kooperationen, die die neue Niederlassung der *Fondation Albert II* plant, ist die mit Biodiesel-Pionier Dieter Heisig und dem dahinterstehenden Traditions-Unternehmen J.C. Neckermann aus Würzburg. Angedacht ist eine Zusammenarbeit in Afrika.

Heisig arbeitet derzeit an einem Anbauprogramm für Jatropha in Benin. Aus dieser Pflanze, die in sehr trockenen Gebieten wächst, kann wie etwa aus Raps Biodiesel hergestellt werden. Für den Anbau soll Wüstenland urbar gemacht werden, um keine Fläche wegzunehmen, auf der Nahrungsmittel angebaut werden könnten.

Dieter Heisig ist heute Geschäftsführer von GATE (*Global Alternative Energy*), das fast alle großen Mineralölkonzern mit Biodiesel beliefert. Für sein Engagement in Sachen umweltschonender Kraftstoff wurde er 2007 von Umwelt-Bundesminister Sigmar Gabriel mit dem «ÖkoGlobe» ausgezeichnet.

In die Branche kam der eigentlich aus der Film- und Medienwirtschaft stammende Heisig eher zufällig – durch seine langjährige Lebensgefährtin Marlene Neckermann, der Geschäftsführerin des Energieunternehmens J.C. Neckermann (Nichte des einstigen Dressur-Olympiasiegers und Kaufhauskönigs Josef Neckermann). as



Marlene Neckermann, Geschäftsführerin von J.C. Neckermann, und ihr Stellvertreter und Lebensgefährte Dieter Heisig, seines Zeichens Biodiesel-Pionier

## Lufthansa sticht mit Segelyacht in See

Auftakt beim *Primo Cup* in Monaco

Lufthansa und Longtze Yachts hissen gemeinsam die Segel: Bei der «Longtze European Tour» mit fünf Regatten im Jahr 2009 wird ein neu entwickeltes Longtze Premier-Boot in Blau-Gelb in See stechen. Erstmals beim «Pri-

mo Cup – Trophée Crédit Suisse» von Monaco vom 12. bis 15. Februar. Mit an Bord sind weitere Sponsoren wie Sixt, Breitling, Murphy & Nye und Swiss.



Ob der Kranich auf dem Segel den Booten bei der «Longtze European Tour» Flügel verleihen wird?

mo Cup – Trophée Crédit Suisse» von Monaco vom 12. bis 15. Februar. Mit an Bord sind weitere Sponsoren wie Sixt, Breitling, Murphy & Nye und Swiss.

Lufthansa engagiert sich seit mehreren Jahren im internationalen Sport: im Handball, Fußball sowie bei den Olympischen Spielen und den Paralympics. In Frankreich ist die deutsche Fluggesellschaft zuletzt auch als Sponsor im Profisport – namentlich beim Polo Club

von Saint-Tropez – aufgetreten. Der Segelsport, so das Unternehmen, stehe für Werte, die Lufthansa uneingeschränkt teile: Leistung, Innovation, Emotionen und Umweltschutz. «Longtze Yachts» wurde von America's Cup-Seglern und -Designern im Jahr 2007 gegründet. In Teamwork ist ein neues, hochleistungsfähiges High-Tech-Boot entstanden. Schon der Prototyp gewann den China Cup 2007. Das frisch auf den Markt gekommene Serienprodukt (6,80 Meter lang, 11 Meter Masthöhe) holte 2008 in Konkurrenz mit mehr als 100 Booten einen Doppelsieg in Hong-Kong.

Auch in Europa konnten Siege verbucht werden.

2009 geht die Longtze Premier bei folgenden Regatten in den Farben von Lufthansa an den Start:

- **Primo Cup, Trophée Crédit Suisse: 12.-15. Februar (Monaco)**
- Grand Prix de l'Ecole Navale: 21.-24. Mai (Frankreich)
- Deauville International Week: 4.-7. Juni (Frankreich)
- Light Vessel Race, Zeebrugge: 4.-6. September (Belgien)
- Lake Constance Regatta, Kreuzlingen, 16.-18. Oktober (Schweiz)

## Fürst Albert einmal ganz persönlich

Ein Mittagessen im «Automobilclub». Auf dem Menü: heiße Themen – Geldwäsche, die künstliche Insel, Krisen-Konsequenzen, Charlene Wittstock. Exklusiv für Journalisten

Er hatte viel Zeit mitgebracht. Und gute Laune. Schließlich war man unter sich – der Fürst und die Mitglieder des monegasischen Presse-Clubs, zu Gast im Automobilclub. Man kennt sich. Von Interviews, Pressekonferenzen, diversen Eröffnungen und Events. Also gab es diesmal auf Fragen keine Zwei-Minuten-Statements wie fürs Fernsehen, keine amtlichen Verlautbarungen.

Im Gegenteil. Leicht und locker ging der Fürst auf Fragen ein, oft auch nachdenklich, denn Monacos Aktualität ist ja nicht nur eitel Sonnenschein. Und mit unserem Kollegen Bernard Spindler, dem «grand old man» von Radio Monte-Carlo und Präsidenten des



Gut gelaunt und entspannt beim Monaco Press Club: Fürst Albert

Presseclubs von Monaco, vergnügte er sich auch in Wortspielen, wo Rede und Gegenrede wie die Ping-Pong-Bällchen flogen. Ein Tischgespräch eben, wie es geistvolle Menschen gern genießen. Was nicht heißt, dass nicht auch mancherlei Ernstes aufgetischt wurde.

Unvermeidlich war die leidige Frage der ewigen Geldwäsche-Vorwürfe gegen Monaco. Und wieso das Fürstentum von «Moneyval», der Agentur zur Überwachung internationaler Finanzströme, als vorbildlich bewertet wird, dieweil die EU Monaco auf ihrer «schwarzen Liste» behält.

Erklärung: Im Finanzverkehr erfüllt Monaco seine Kontroll-Pflichten vorbildlich (also gute Noten von «Moneyval»). Beim Bankgeheimnis jedoch lehnt Monaco, wie auch andere Staaten, den Eingriff fremder Finanzministerien ab (deshalb «schwarze

EU-Liste»). «Aus Dummheit oder auch Böswilligkeit werden diese beiden grundverschiedenen Themenkreise vermengt. So entsteht ein Amalgam», sagte Fürst Albert. «Nicht nur bei Ministern.» Das ging gegen Deutschlands Steinbrück. «Sondern auch bei schlecht recherchierenden Reportern.» Gelächter im Journalistenkreis.

Fröhlicher zeigte sich der Fürst bei der Vorschau auf seine Expedition in die Antarktis.

Sein sportlicher Geist, der ihn in jüngeren Jahren mehrfach zu Olympischen Winterspielen trieb, war ihm anzusehen. Er hatte einen Film mitgebracht, der seine Reiseroute aufzeigte.

Lesen Sie bitte weiter auf S.11

Seien Sie vor dem Schaden klug!

PANTAENIUS  
Yachtversicherungsmakler

DER SPEZIALIST FÜR YACHTVERSICHERUNGEN

Ihre Ansprechpartner: Anette Ylisuanto, Christian Koch  
34, Quai Jean-Charles Rey · MC · 98000 Monaco  
Telefon +377-97 98 43 43 · Fax +377-97 98 43 40  
www.pantaenius.com · info@monaco.pantaenius.com